Intelligenz Blatt

für

den Oberamts = Bezirk Waiblingen und Winnenden.

73.

ben 15. Geptember Dienstag

Alles mas mit Sehnfucht und Entzuden Sier am Staub ein edles Berg erfüllt, Somindet, gleich bes Derbstes Sonnenbliden, Benn ein Sturm ben Borigont umbullt. Die am Abend freudig fich umfaffen; Sieht bie Morgenröthe icon erblaffen: Gelbft ber Freundschaft und ber Liebe Glud Läßt auf Erben feine Gpur gurud.

Oberamtliche Verfügungen.

Baiblingen. Gin Spezialfall gibt der unterzeichneten Stelle Beranlaffung, bie Beseilichen Bestimmungen, nach welchen auch in zehntfreien Weinbergen bei Strafe von 10 fl. nicht zu lefen begonnen werden barf, bevor die obrigfeitliche Erlaubniß dazu ertheilt ift biemit zur Nachachtung bekannt zu machen.

Den 14. Septbr 1846

R. Dberamt, Saberlen.

(Bekanntmachung wegen der Scheinkäufe auf Fruchtmärkten) Gegen Scheinkäufe auf Fruchtmärkten zum Zwefe der Preis-Maiblingen. Steigerung hat der S. 6 der Ministerial-Berfügung vom 24 Rovember 1845 in Betreff der Migbrauche auf einzelnen Getraide-Markten (R. Bl. G. 265) in Der Bestimmung Borfehung getroffen, daß unrichtige Ungaben bei bem Schrannenmeifter über die abgeschlossenen Getraidefäufe nach Urt. 7 Des Polizei-Strafgefezes geahndet werden follen

Man fieht fich veranlaßt, bie Gemeinde-Behörden auf die ftrenge Sandhabung Diefer Bestimmung, namentlich auf Die erneuerte öffentliche Ginscharfung berfelben mit dem Beifate hinzuweisen, bag bie als Betrug im Ginne bes Urt 351 bes Straf Gefegbuchs fich herausstellenden Uebertretungsfälle zur strafrichterlichen Untersuchung und

Erledigung ju verweifen find. Den 10. Ceptember 1843.

R. Dberamt.

Säberlen.

Baiblingen (Beraccordirung von Reparatur-Urbeiten an ber Remsbrute bei Großhepbath.) Ueber verschiedene Unsbefferungen an der Remsbrucke bei Großhepbach, worunter namentlich die Serftellung einer neuen fteinerne Brüftung begriffen ift, wird am Samftag ben 19 bif, Bormittags 10 Uhr eine Accords-Berhandlung auf dem Rathhaufe zu Großhepbach vorgenommen werben wogn die Accordsluftigen, welbe fib über Tüchtigfeit und Bermogen burch gehörig beglaubigte Zeugniffe auszuweisen haben, eingelaben find.

Der Aufwand beträgt nach dem genehmigten Boranfchlag - 843 fl.

Die Dris Borfteber des Begirts haben diefe Accords Berhandlung befannt ju machen Den 12 Septbr 1846 Dberamt, R. StrafenbauInspection, Säberlen. Wolff.

Baiblingen. (Auswanderungen.) Nachstehende Familien und Personen. wandern aus, nachdem fie ben grundgefeglichen Beftimmungen Genüge geleiftet baben: Mach Mordamerifa:

Unna Marie Rloz, ledig, von Brezenaker.

Jakob Mattern, ledig, von da.

Johann Georg Schorr, Schneiber mit Frau und 5 Rindern von ba. Rach Baden:

Bertha Rauffmann von Sochberg, ledig, nach Wollenberg. Den 8. Cept. 1846.

R. Dberamt, Saberlen.

Bekanntmachungen

Baiblingen. Bur Feuerlofch Drbnung wird bemerft, bag wenn die auf einen Brandplat gefommenen Sprigen angestellt find, Die vordern 2 Pferde fogleich, wenn aber ber Brand langere Beit bauert und über Racht anhalt, auch bie bintern 2 Pfeibe gurudgeschict merben Den 6. Cept. 1846.

Stadtrath.

Rorb. (Eingestandener Sund.) 3wiften Ludwigsburg und Waiblingen ift etnem Sand-Fuhrmann ein hund nachgelaufen ber fich nicht mehr abtreiben ließ. Derfelbe ift von fleiner Race mit ichwarzen langen Saaren, weißer Bruft, rothen Fugen mit weißen Tagen und lange berabbangenden Ohren bezeichnet. Der techtmäßige Eigenthumer fann benfelben bel: Abam Start in Steinreinach gegen Futterund Ginrudungsfoften in Empfang nehmen. Schultheiß Beishaar,

> Relimerebach. Dberamis Baiblingen.]

Affbier ift bas Schulgebaube um 3 Schub anfantreiben und an baffelbe eine Wohnung für ben Schulmeifter neu ju erbauen und werben bie Bauarbeiten am

Sam ftag ben 19. Sepfember auf bem Rathbaus bafelbit im öffentlichen 216. Areich veraccordirt werben.

Die Berbandlung beginnt Bormittage um 8 Uhr und wird man querft jede Urbeit befonbers und bann alle Arbeiten gufammen gum Abftreich

bringen und fich vorbehalten, auch Golden, welche nicht bas lette Offert gemacht haben bie Arbeit gu überlagen, wegwegen feber für feine Unbot bis zur Entscheidung der Gemeinde: Beborde verbindlich bleibt. Sier Orts unbefannte Meifter baben fich über ibre Tuchtigfeit und Bermögens-Berhaltniffe genugend auszuweifen.

Nach bem leberschlag ift berechnet füberall

famt Materialien)

Die Grabarbeit zu -8 fl. 20 fr. Maurerarbeit - - 690 fl. 25 fr. Steinhauerarbeit - 164 fl. 37 fr. Bergyps und Beffecharbeit 84 fl. 12 fr. — Zimmerarbeit — — 1181 fl. 3 fr. - Schreinerarbeit - - 241 fl. 22 fr. - Glaferarbeit - - 75 fl. 24 fr. — Schlößerarbeit — — 201 fl. 52 fr. — Flaschnerarbeit — — 26 fl. 47 fr. Für GußGisen 62 fl. 24 fr. Gemeinberath au Rellmerebach.

Baiblingen. Um fünftigen Camftag ben 19. Gept. Nachmittage 2 Ubr werben im Dberamtei-Reller 2 in Gifen gebundene Weinfäffer 6 Eimer 6 3mi und 2 Gimer haltend im Aufftreich verfauft, wogu bie Liebhaber eingelaben werden.

Den 14. Gept. 1846.

28 giblingen. Ginen guten Reller bat gu vermiethen Blum barbt, Schubmachermeifter.

Winnenben. (Kagbauben uno Solg-Bertauf.) Ungefähr 2000 Stud durre 4fchühige sehr schone Faßdauben, worunter viel Bodenhofz, sowie 7 Klafter eichen Nutholz hat billig zu verkaufen

Rufermeifter neumann.

Baiblingen. Christoph Saufermann, auf tem Graben, ift Willens feine obere Wohnung zu verfaufen. Die Liebhaber tonnen taglich einen Kauf abschließen.

Baiblingen. Unterzeichneter hat eine Stande von Gichenholz um billigen Preis zu berfaufen. Lipp, Farber.

Waiblingen.

(Saus=Berfauf.)

Die Röhn'schen Reliften haben sich ent= schloßen, ihre Familien=Ubohnung zu ver= kaufen. Die Liebhaber können täglich einen Kauf vorbesältlich des Aufstreichs mit dem unterzogenen abschließen,

Röhn, Stadtpfleger.

Winnenben.

(Preistegelfiche unfforderungen wird der Un terzeichnete Mittwoch und Donnerstag ben 16. und 17. dieses Monats ein

Preiskegelschieben

abhalten. Die näheren Bedingungen werden auf ber Bahn angeheftet, bemerkt wird noch, daß je Morgens der Anfang gemacht wird.

Die Liebhaber werden höflich eingelaben.

Winnenden ben 9. Sept. 1846

Shlehner, jum hirfch.

Bevölferung ber Stadt Waiblingen.

Geborne:

8. Juli. Todigebornes Rnablein, B. Gottlieb Friedrich Unterberger, Weber.

8. — Karoline, Mutter, Karoline Druf. 9. — Luise, B. Christoph Friedrich Ziegler,

9. Rothgerber. Friederife, B. Joh. Georg

9 - Johanne Friederike, M. Rofine Nagel. 16. — Wilhelm Friedrich, B. Christian Fried. Hummel, Zimmermann.

19. — Johannes, B. Johannes Pfund, Bauer. 20. — Rudosph Johannes, B. Jakob Gottfried Pfleiderer, Nothgerber.

31. — Luise Pauline, B. Jafob Borith, Deg-

ger.

Getrante:

12. Juli. Ludwig Friedrich hertig, Megger in Plieninge: mit Karoline Christiane hekeler.

23. — Tobias Ferdinand Wößner, Bauer mit Ratharine Chriftiane Klaaß.

Geftorbene:

7. Juli. Karoline Gottlobin, Johannes Pfanber, Rupferschmids Kind, 5 M. alt, an Zahnentwicklung.

9. - Raroline, ver ledigen Elisabeth Jager

Rind, 21 T. alt, an Gichtern.

10. — Immanuel Christian, Christian Friedr. Braun, Schreiners Kind, 2 J. alt, an Luftröhrenentzundung.

10. — Bilbelm, Matthaus Schwarz, Barchetwebers Rind, 27 T. alt, an Gichtern.

11. — Christiane Sophie, Christian Rieger, Schreiners Rind, 1 M. alt, an Abzehrung.

15. — Luife Friederife, Chriftian Ludwig Frig, Bafers Rind, 3 M. alt, an Brechruhr.

21. — Beinrich David, Joh. Chriftoph Baufersmann, Steinhaners Rind, 1 M. alt, an Magenerweichung.

Magenerweichung. 22. — Katharine Wilhelmine Emisie, Karl Ferbinand Wahler, Mezgers Kind, 6 M. alt,

an Brechruhr.

23. — Gontobin Magdaline Löffler, Ruferd Ehefrau, 23 J. alt, am Nervensieber.

24. — Wilhelm Christian Gustav, Immanuel Seinrich Currlin, Lammwirths Kind, 1 3. 2 M. alt, an Abzehrung.

30. — Ratharine Friederife, J. G. Noth, Manrers Kind, 21 Tag alt, an Brechruhr.

30. — Karl Gottfried, Jacob Friedrich Bung, Weißgerbers Sohn, 73/4 3. alt, an Auszehrung.

30. — Marie Wilhelmine, Joh. Gottl. Schneister, Bafers Rind, 1 M. alt, an Gichtern.

31. — Rubolph Johannes, Jafob Gottfried Pfleiderer, Rothgerbers Kind, 11 E. alt, an Gichtern.

3 nrnf!

Bas jagt ihr so und munscht vergang'ne Zeiten Berzweiselnd und mit Sehnsucht euch zurud? Sie scheinen euch umfranzt von lauter Freuden, Das Jest betrachtet ihr mit trübem Blid.

Auch jene Tage hatten ihre Leiben, Denn nicht volltommen ift ber Erbe Glud. D'rum Muth und Kraft, entschlagt euch banger Sorgen,

Dann ftrablt auch und ber beffern Tage Morgen.

Die Zeit ift gleich! Es hatten auch die Alten Richt mehr wie wir, doch wen'ger brauchten sie. Einst war's wo Treu' und Glaub' und freies Wort noch galten,

Und Gottesfurcht entwich bem Lande nie; Der Egoismus konnte brin nicht schalten; Der Brüder Leid erregte Sympathie; Dem Fürsten Treu' und Lieb' bem Baterlande: Das waren einst die heiligsten der Bande.

Ich sag' es laut, die bessern Zeiten kommen Rur dann, wenn wir dem Bessern zugewandt. Das blose Wissen kann uns nimmer frommen, Auch edeln Thaten bietet eure Hand. D'rum auf! d'rum auf! die lichten Höh'n ers flommen,

Und was die Zeit umbuftert ift gebannt. Der hoffe nimmer Edles zu erreichen, Dem por bem Kampf sich schon die Wangen bleichen.

Ihr Edeln all', es sey im hehren Bunde Bum schönen Ziel gerichtet unfre Bahn; In Wirklichkeit und nicht blos mit dem Munde Bernichtet jeden aufgedrung'nen Wahn. Dann segnen Enkel einst die große Stunde, Wo wir zum Kampf den ersten Schrift gerhan. Und tehrt die alte Zeit in ihrer Art auch nimmer, Die alten Tugenden erblüh'n in lichtem Schimmer.

Den herrn gum hort! Er gibt und beff're Tage,

Wenn wir vorerft nur unf're Pflicht erfüllt. Erweicht ber Wunfch, erfieht bie faule Klage Den harten Fels, barein das Gold sich hüllt? So, wenn ich nicht beginne, mnthig wage, Zeigt sich mir nie ber bessern Tage Bild. D'rum ringt und strebt bem hohen Ziel entgegen, Den herrn zum hort! Der herr sey unser Segen!

Somonhme.

Den Einen brudts, Den Andern schmudts. Hier ziehts, der höchsten Liebe Zeichen, Still vor dem frommen Waller her, Und einst in wildempörten Reihen Folgt' ihm ein kampfentbranntes Heer.

Auflösung bes Solbenrathfels in Mro 71.

Waiblingen, ben	14. September 1846.
8 Pfund weißes Kerne 8 Pfund schwarzes Br Der Kreuzer-Weck muß	od 36 fr' 34 fr'
1 Pfund Rindfleisch " Kalbfleisch " Schweinefleisch,	7 fr. 8 fr

Winnen ben ben. Maturalien Preise vom 10. Septer. 1846.

Fruchtgattungen	bochft.		mittlerer		niedrst	
	ff.	fr.	fl.	fr.	fī.	fr.
Rernen, 1 Scheft' Dinkel, "" Dinkel, "" Haber, ""	21 9 - 6	$-\frac{30}{30}$	$ \begin{array}{r} 20 \\ 9 \\ \hline 5 \end{array} $	30 8 	20 8 - 5	48
Saber, ", " Roggen, ", " Gerften ", "	19 16 —	12 -	17 15 -	36 28 —	15 -	28 - -
Waizen, " Simri Einforn, " " Gemischtes, " " Linfen, "	_ 2 _	 12 	_ _ 2 _	 - -	1	56
Welfchforn, " Aferbohuen, "	2 2	6	2 1	- 56	1 1	52 52
8 Pfund weißes Kern 8 Pfund schwarzes B Der Kreuzer-Weck sol 1 Pfund Rindfleisch 1 " Ralbfleisch 1 " Schweinefl	rob I wô	igen .	abge	5 goger	201 7 1 10	h. fr.